

## EINLADUNG

### Webtalk „Rassistische Realitäten in der Sozialen Arbeit“

Freitag, 09.12.2022

10.00 – 12.30 Uhr

Online

Die repräsentative Studie „Rassistische Realitäten“ des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) beleuchtet, wie sich unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen mit Rassismus auseinandersetzen. Sie ist die Auftaktstudie zum Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa).

Beinahe die gesamte Bevölkerung (90 %) erkennt an, dass Rassismus Realität ist, jede zweite Person sieht Rassismus als ein Phänomen, das den Alltag und die Institutionen der Gesellschaft prägen. Rassismus ist eine verbreitete Erfahrung in Deutschland, doch nur 35 % der Befragten geben an, sie hätten bisher keinerlei Berührung damit gehabt.

Die Studie zeigt auf, dass ein Teil der Bevölkerung eine kritische Auseinandersetzung mit Rassismus abwehrt. Zugleich sind zwei Drittel der Menschen in Deutschland bereit, Rassismus entgegenzutreten oder engagiert sich bereits.

Wie steht es um die Auseinandersetzung mit Rassismus in der Sozialen Arbeit und ihren Institutionen?

Im Rahmen eines Webtalks möchten wir erste Impulse für diese Fragestellung setzen und freuen uns sehr über folgende Referent\*innen:

- **Input I:** Rassistische Realitäten: Wie setzt sich Deutschland mit Rassismus auseinander? – Vorstellung der Studie des DeZIM-Instituts  
Dr. Tanita Jill Pöggel, DeZIM-Institut
- **Input II:** Beispiel eines Awareness-Konzeptes in der Sozialen Arbeit  
Helene Batemona-Abeke, Pamoja Afrika e.V.

Im Anschluss möchten wir uns gerne mit Ihnen über die Inputs der Referentinnen und Ihre eigenen Erfahrungen im Rahmen Ihrer Arbeit austauschen.

Moderiert wird die Veranstaltung von Frank Joung, Journalist und Podcast-Host HalbeKartoffel .

Die Anmeldung ist bis zum 08.12.2022 möglich und erfolgt über das Portal der Paritätischen Akademie, welches Sie über folgenden Link erreichen.

<https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/fortbildungsdetails/kurs/Live-Webtalk-Rassistische-Realitaeten-in-der-Sozialen-Arbeit/2200730>

*Ihr Team des Fachbereichs Migration und Flüchtlingsarbeit*